

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kleine Chronik von Durlach**

ein Beitrag zur Kunde deutscher Städte und Sitten

Erster Theil

**Gehres, Sigmund Friedrich**

**Karlsruhe, 1824**

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:bsz:31-2982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2982)

## Inhalts = Verzeichniß.

---

	Seite
Wann und wie entstand Durlach? . . . . .	1
Nachrichten von einem Alterthums-Namen, welcher der Stadt Durlach beigelegt wird, und von einer Nameneschwesterschaft dieser Stadt. . . . .	6
Wann wurde Durlach Badisch? . . . . .	21
Das sogenannte Königsgäßchen zu Durlach, oder Herzog Conrad von Schwaben wird in Durlach ermordet. . . . .	24
Zerstörung des Bergschlosses bei Durlach. . . . .	26
Kurze Nachricht von dem ehemaligen Hohenhause bei Grözingen, jetzt Augustenburg genannt. . . . .	27
Alte steinerne Monumente zu Durlach. . . . .	35
Der Steinkanal bei Durlach, inögemein der Landgraben genannt. . . . .	51
Etwas von der Errichtung eines Spitals in Durlach. . . . .	53
Das sogenannte Wahrzeichen der Stadt Durlach und sonstige Denkwürdigkeiten daselbst. . . . .	57
Etwas vom sogenannten Werrenturm bei Durlach. . . . .	59
Etwas von dem Betragen der Einwohner von Durlach zur Zeit des sogenannten Bauernkriegs. . . . .	61
Zustand der Schule zu Durlach noch vor der Reformation . . . . .	63
Etwas von der ehemaligen Buchdruckerei zu Durlach. . . . .	70
Vom Münzwesen zu Durlach. . . . .	76
Kurze Nachricht von einer ehemaligen Bettler-Ordnung in Durlach. . . . .	81
Der Durlachische Hof oder das Haus zu Basel. . . . .	82
Etwas von den Kirchen und Pfarreien der Stadt und des Bezirksamts Durlach und deren Gefällen. . . . .	84

Die Verlegung der fürstlichen Residenz von Pforzheim nach Durlach. . . . .	89
Die Erbauung des Carlsburger Schlosses in Durlach.	91
Genealogische Beschreibung sämmtlicher, einst im Residenzschlosse Carlsburg zu Durlach theils gebornen, theils verstorbenen fürstl. Personen von Baden. .	95
Die Milizzugsfreiheit der Bewohner der Stadt Durlach, durch Abkauf von Seite der dasigen Stadt betreffend. . . . .	98
Etwas von den vormaligen Theuerungen in Durlach. .	101
Drei verschiedene als Mörder des Markgrafen Ernst Friedrich von Baden gedungene Ausländer werden zu Durlach öffentlich hingerichtet. . . . .	105
Mehrere Reichsfürsten berathschlagen sich in Durlach, hinsichtlich einer neuen Kaiserwahl. . . . .	109
Das sogenannte Colloquium oder Religionsgespräch zu Durlach. . . . .	110
Durlach während des dreißigjährigen Kriegs. . . .	112
Die Stadt Durlach wird durch eine große Ueberschwemmung sehr hart heimgesucht. . . . .	115
Durlach durch französischen Mordbrand eingeäschert.	116
Etwas vom dermaligen Rathhause zu Durlach. . .	123
Das sogenannte Prinzenschloßchen bei Durlach. . .	132
Inscript am Handelsmann Unger'schen Hause zu Durlach. . . . .	134
Etwas von der Fayence-Fabrik zu Durlach. . . .	135
Durlach hört auf Residenz der Markgrafen von Baden zu seyn. . . . .	136
Etwas von der ehemaligen Seidenzucht in Durlach.	138
Etwas von der ehemaligen Krappfabrik zu Durlach.	142
Der Gasthof zum goldenen Hirsch, oder das kleine Naturalienkabinet zu Durlach. . . . .	143
Anekdoten vor und nach dem Rückzug der Franzosen von Durlach. . . . .	145
Die Stadt Durlach wird zu zwei verschiedenen Malen mit der Gegenwart des Königs Gustav Adolph II. von Schweden und dessen Gemahlin beehrt. . . .	149

Der feierliche Einzug in die Stadt Durlach, von Seite  
des Großherzogs Carl von Baden, mit Höchst-  
dessen Gemahlin. . . . . 153

Das sogenannte Amalienbad zu Durlach. . . . . 155

Das sogenannte Bäderbrunnlein und das alte Bad-  
haus in Durlach. . . . . 157

Das herrschaftliche Domänen-Verwaltungs-Gebäude,  
insbesondere den darunter befindlichen sehenswür-  
digen großherzogl. Hofkeller betreffend. . . . . 158

Woher denn eigentlich in Durlach ic. das Sprichwort  
komme: „Das ist Wein zum Bekennen.“ . . . . 163

Gegenwärtiger Zustand Durlachs, insonderheit dessen  
Handel und Fabriken. . . . . 165

Etwas von der Witterung und den sonstigen Zeitbe-  
gebenheiten des Jahrs 1822. . . . . 188

Die Wasserleitung von Durlach nach Carlsruhe. . . 191

---